

Abgabe von Kalkeiern.

Außer den zurzeit im Verkehr kommenden Mülhauseiern werden vom Kriegsverorgungsamt auch Kalkeier verteilt. Hierbei sei bemerkt, daß die allgemein verbreitete Ansicht, Kalkeier würden sich des leichten Platzens wegen nicht zum Kochen in der Schale eignen, nicht richtig ist. Kalkeier, wie jede Art von eingelegten Eiern, plazen selten oder nie, wenn man, etwa mit einer mittelstarken Stopfnadel, mehrere Löcher in die Schale sticht, am besten zwei bis drei Löcher am stumpfen Ende des Eies, am sogenannten Blasenende. Dann koche man die Eier in nur mäßig wallendem Wasser. Eine größere Zahl Personen, deren Eiervorräte inzwischen unter 15 Stück für den Kopf ihres Haushaltes gesunken ist, hat ihre nachträgliche Anmeldung zur Kundenliste an das Kriegsverorgungsamt gerichtet. Dies ist nicht nötig. Auch in diesem Falle kann die nachträgliche Anmeldung zur Kundenliste ohne weiteres bei den Händlern erfolgen.